

JUGENDARBEIT in Niedersachsen

neXTgeneration jugendarbeit - landesjugendring niedersachsen e.v.

Reklame



Jugendverbände und Jugendringe bewegen Jugendarbeit.

- » **Jugendarbeit** ist eine tragende Säule für die Sozialisation junger Menschen.
- » **Jugendarbeit** sorgt für zukunftsfähige nächste Generationen.
- » **Jugendarbeit** erbringt wesentliche gesellschaftliche Leistungen.
- » **Jugendarbeit**, Jugendverbandsarbeit und Jugendringarbeit bewegen jede Menge.

Jugendverbände und Jugendringe bewegen Niedersachsen.

- wir bewegen** 500.000 Kinder und Jugendliche.
- wir bewegen** ehrenamtliches, freiwilliges Engagement.
- wir bewegen** mit rund 50.000 Ehrenamtlichen.
- wir bewegen** mit über 30.000 Inhaber-inne-n der Juleica.
- wir bewegen** in 19 Mitgliedsorganisationen und über 80 autonomen Jugendverbänden.
- wir bewegen** in rund 240 Orts-, Stadt- und Kreisjugendringen.
- wir bewegen** jährlich über 13.000 Freizeit- und Bildungsmaßnahmen.
- wir bewegen** in unzähligen wöchentlichen Gruppenstunden.
- wir bewegen** jedes Jahr in 15 Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit.
- wir bewegen** Räume, Häuser und Bildungsstätten.
- wir bewegen** Jugend-, Projekt- und Initiativgruppen.
- wir bewegen** Interessen, Bedürfnisse, Fähigkeiten und Wünsche.
- wir bewegen** Fragen und Orientierungen.
- wir bewegen** Ideen und Visionen.
- wir bewegen** Geschlechter.
- wir bewegen** selbstverantwortet, demokratisch, partizipativ und nachhaltig.

bewegen ist wichtig. Um unsere Bewegung auch in Zukunft zu gewährleisten, brauchen wir geeignete Rahmenbedingungen, eine stabile Infrastruktur und kontinuierliche Förderung. Wer an der Jugendarbeit spart, vernichtet Zukunftsfähigkeit.

www.wir-bewegen.de

jugendarbeit gestaltet zukunft.

Wir bewegen, bewegen Sie mit!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde!

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. und seine Mitgliedsverbände bemühen sich seit vielen Jahren um eine qualifizierte Entwicklung unserer Gesellschaft. Dafür machen wir mit dieser Zeitschrift Reklame. Und Sie merken schnell, dass dies Reklame für uns alle ist; denn Jugendarbeit ist Gesellschaftsarbeit. Jugendarbeit arbeitet an der Welt von morgen. Jugendarbeit entwickelt Visionen, Visionen, die sich lohnen.

Kinder und Jugendliche haben diese Visionen, sie wissen, in was für einer Welt sie leben wollen und welche Rolle sie darin einnehmen möchten. Wir, die Jugendverbände in Niedersachsen, erwarten von Politikerinnen und Politikern, dass sie sich mit den Visionen von Kindern und Jugendlichen auseinander setzen und sie zu einem Ausgangspunkt der Politik machen.

Wir wollen Kinder und Jugendliche ermuntern, ihre Visionen zum Ausdruck zu bringen: Wir wollen darüber reden, spielen, träumen, tanzen, Modelle bauen, Grenzen ziehen gegenüber Bestehendem, Unfertiges zulassen, Visionen entwickeln, Unmögliches möglich machen und eine gemeinsame Richtung finden.

Unser Zukunftsprojekt neXTgeneration und unsere Bausteine für die Jugendarbeit der nächsten Generation geben eine Richtung an, die wir gemeinsam prozesshaft weiterentwickeln werden. Wir liefern keine fertigen Konzepte, sondern Beiträge, über die wir einen gesellschaftlichen Diskurs führen wollen, sowohl mit der Politik als auch mit anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Gerade in nicht allzu rosigen Zeiten kommt es darauf an, die Bewegungsfähigkeit der Jugendarbeit zu sichern. Dazu gehören geeignete Rahmenbedingungen, eine stabile Infrastruktur und kontinuierliche Förderung; denn in der Jugendarbeit liegt die Zukunft.

Wir hoffen wir auf eine breite Unterstützung.

Martin Richter
Vorstandssprecher

Kinder & Jugendliche brauchen Unterstützung.

Kinder und Jugendliche brauchen Unterstützung, wenn ihre Interessen in unserer Gesellschaft berücksichtigt werden sollen. An der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen mitzuwirken, eine Lobby-Funktion gegenüber Politik, Verwaltung und der Öffentlichkeit wahrzunehmen, das betrachtet der Landesjugendring Niedersachsen als seine übergreifende Aufgabe.

Er gestaltet und sichert die Rahmenbedingungen der Jugendarbeit, bezieht Stellung, startet Initiativen, veranstaltet Fachtagungen, erstellt Publikationen und ist Informations- und Servicestelle für die Jugendarbeit in Niedersachsen.

Im Landesjugendring Niedersachsen haben sich 19 landesweit aktive

Jugendorganisationen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dahinter stehen über 80 eigenständige Jugendverbände mit rund 500.000 Mitgliedern, deren Aktivitäten ca. 70% aller Kinder und Jugendlichen in Niedersachsen erreichen. Somit ist der Landesjugendring die größte und in ihrer Art einzige Interessengemeinschaft für Kinder und Jugendliche in Niedersachsen.

Alle relevanten Jugendorganisationen sind vertreten: das Spektrum reicht von kirchlichen über gewerkschaftliche Verbände, humanitäre Orientierungen stehen neben sozialistischen, man sucht nach neuen Pfaden oder ökologischen Konzepten, bewegt sich zwischen Traditionspflege und dem Engagement für gleichgeschlechtliche Lebensweisen. So unterschiedlich die Wertorientierungen und Verbandsprofile auch sind, so wichtig ist es für alle, sich auf gemeinsame Positionen zu verständigen und im Sinne von Kindern und Jugendlichen mit einer Stimme zu sprechen. Solche Prozesse werden im Landesjugendring koordiniert und über seine Repräsentantinnen und Repräsentanten nach außen getragen.

wir machen politik. jugendarbeit gestaltet partizipationsprozesse. jugendarbeit entwickelt erfahrungen für demokratie, gesellschaftliches engagement und beteiligung.

Visionen, die sich lohnen.

Demokratie lernen und leben

An dem Spielplatz habe ICH mitgebaut, können alle Kinder stolz sagen. In unserer Vision werden Kinder und Jugendliche an allen politischen Entscheidungen beteiligt – und die Erwachsenen natürlich auch. Was Jugendverbände lange vorgelebt und gefordert haben, ist jetzt umgesetzt: Demokratie wird von klein auf praktiziert, in der Familie, im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz, bei politischen Entscheidungen. Eine kinder- und jugendgerechte Gremienkultur ist selbstverständlich geworden.

Quelle: landesjugendring niedersachsen e.v., neXTbook, 9/1999

alles andere ist langweilig.

Vier Politiker-innen im Anzug auf der Bühne, dazwischen ein-e Moderator-in und in 90 Minuten ein Ritt durch alle Politikbereiche – so sehen üblicherweise Wahlkampfveranstaltungen aus. Nicht so beim Landesjugendring. Hier wird mit Christian Wulff und der Comedy-Frau (Sabine Bulthaupt) gelacht, mit Sigmar Gabriel und dem Rockstar (Udo Lindenberg) in einem Studio gerockt, mit Rebecca Harms und der Maus (die Maus mit dem kleinen blauen Elefanten) Video geschaut und mit Walter Hirche und Wolfgang Gerhardt Tennis gespielt. Neue Einblicke also in das Leben der Politiker-innen, abseits von Politik und Tagesordnung.

Und trotzdem bleibt Zeit zum Diskutieren über das, was die Jugendlichen wirklich interessiert, es bieten sich Möglichkeiten zum Dialog und Einblicke in die Lebenswelten von Jugendlichen und Politiker-inne-n. Dafür sorgen auch die Methoden in den Talk-Runden. Und sicherlich ist es ein Event, den weder die Jugendlichen, noch die Politiker-innen so schnell vergessen werden.



wir machen politik.



für kinder und jugendliche.

www.ljr.de

wir gestalten räume.

Überall dort, wo Jugendliche sind, gibt es auch Angebote der Jugendarbeit: Im Emsland und in Ostfriesland, im Harz und im „Alten Land“. Überall dort, wo Jugendarbeit gut funktionieren soll, bedarf es einer qualifizierten Infrastruktur für diese Arbeit: Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit, Vernetzung der regionalen Angebote, Aus- und Fortbildungsangebote für Jugendleiter-innen, kontinuierliche Begleitung und Unterstützung von Ehrenamtlichen, ein Materialpool für die Jugendarbeit und und und. Es geht darum, „Räume“ zu schaffen und zu gestalten, in denen Jugendarbeit stattfinden und sich weiterentwickeln kann. Ein Raum muss dabei nicht immer vier Wände und ein Dach haben. Wenn wir Räume ausstatten, geht es um den Spielraum für neue Projekte, den politischen Raum zur Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen oder den Weltraum, in dem Satelliten die Kommunikation zwischen den verschiedenen Gruppen sicherstellen.

Eine Jugendgruppe alleine kann das auf Dauer nicht bewerkstelligen. Gut, wenn es dann schlagkräftige Zusammenschlüsse und Koordinationsstellen gibt – wie zum Beispiel die 240 Orts-, Stadt-, Gemeinde- und Kreisjugendringe in Niedersachsen. Die allermeisten davon arbeiten rein ehrenamtlich. Der Landesjugendring unterstützt diese wichtige Arbeit. Mit Fortbildungsangeboten und regelmäßigen Treffen, mit Materialien und neuen Ideen für eine zeitgemäße Arbeit als Raumaustatter-in.



Visionen, die sich lohnen.

Kinder- und jugendgerechte Lebensraumgestaltung

Kinder und Jugendliche freuen sich auf ihre Freizeit. Es gibt genügend und schöne Spielplätze und Grünflächen, ausreichend Kinder- und Jugendräume, die kostenlos genutzt werden können. Wir haben attraktive Angebote für Mädchen und Jungen. Selbstorganisierte Angebote werden unterstützt und gefördert. Bevormundende Heime brauchen wir nicht mehr, denn jedes Kind fühlt sich in seiner sozialen Umgebung wohl, ist sicher vor Gewalt und kann dem Alter entsprechend ein selbstbestimmtes Leben führen. Auch Jupp & Jürgen oder Karin & Kirsten können für ein Kind sorgen. Zäune brauchen wir auch nicht mehr, denn spielende Kinder sind willkommen. Es gibt genügend Wohnungen für Familien mit Kindern und für andere Lebensformen.

Quelle: landesjugendring niedersachsen e.v., neXTbook, 9/1999

Kommunale Jugendringe.

Was der Landesjugendring für Niedersachsen leistet, bewerkstelligen die Orts-, Stadt-, Gemeinde- und Kreisjugendringe in der Region. Sie bündeln Interessen von Kindern und Jugendlichen und tragen sie in die Kommunalpolitik ein, sie koordinieren Aktionen der Jugendarbeit vor Ort, sie setzen mit eigenen Veranstaltungen jugendpolitische Schwerpunkte. Die fachlichen Anforderungen an die jugendpolitische Interessenvertretung auf kommunaler Ebene sind in den letzten Jahren beständig gewachsen. Die kommunalen Jugendringe stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen, heißen sie nun Jugendhilfeplanung, neue Steuerungsmodelle, härtere Verteilungskämpfe um öffentliche Gelder oder Schwierigkeiten, neue Ehrenamtliche für politische Vertretungsaufgaben zu finden. Dennoch: Niedersachsen verfügt bundesweit über eines der dichtesten Netze kommunaler Jugendringe, die trotz mancher Schwierigkeiten ihre Aufgaben wahrnehmen und als kompetente und streitbare Anwälte der Interessen von Kindern und Jugendlichen auftreten.

wir gestalten räume.



netzwerke für die jugend[arbeit].



Wir sichern Strukturen.

Die Jugendverbände in Niedersachsen bewegen mit ihren vielfältigen Aktivitäten und Maßnahmen rund 500.000 Kinder und Jugendliche.

Selbstverantwortet, demokratisch und partizipativ.
Orientiert an den Interessen, Bedürfnissen, Fähigkeiten und Wünschen der Kinder und Jugendlichen.
In Jugendgruppen, Projektgruppen und Initiativgruppen.

Dafür sind 50.000 Jugendleiter und Jugendleiterinnen ehrenamtlich aktiv. 30.000 mit der Juleica. Sie leisten jedes Jahr rund 15 Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

In unzähligen wöchentlichen Gruppenstunden.
In über 13.000 Freizeit- und Bildungsmaßnahmen.

Realitäten, die sich lohnen.

**Wer rechnen kann, braucht
nicht zu rechnen:**

1 Bildungsreferent-in
= 1.000 Jugendleiter-innen
= 10.000 Jugendliche.
50 Bildungsreferent-in
= 50.000 Jugendleiter-innen
= 500.000 Jugendliche.

Quelle: landesjugendring niedersachsen e.v., rechnungsabteilung, 5/2004



Dies alles leisten die 19 Mitgliedsorganisationen des Landesjugendrings und ihre über 80 autonomen Jugendverbände. Dies gewährleisten ehrenamtliche Vorstände, Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Versammlungen und Strukturen. Dies sichern weniger als 50 durch das Land geförderte Jugendbildungsreferentinnen und -referenten.

Um diese Bewegung auch in Zukunft zu gewährleisten, braucht Jugendarbeit verlässliche Rahmenbedingungen, eine stabile Infrastruktur und kontinuierliche Förderung. Denn Ehrenamtliche brauchen Bildung. Ehrenamtliche brauchen Qualifizierung. Ehrenamtliche brauchen Unterstützung. Ehrenamtliche brauchen Hauptamtliche.

Es gibt Dinge,
von denen man
nie genug haben kann.



10.000 Jugendliche



1.000 Jugendleiter-innen

Jugendverbände in Niedersachsen.



wir bewegen.



1 Bildungsreferent-in

Juleica – eine starke Sache!

Sie engagieren sich: Woche für Woche in ihrer Jugendgruppe, bei der Organisation von Konzerten und Festivals, als Teamerinnen und Teamer von Seminaren, in Jugendzentren und kommunalen Initiativen oder als Betreuerinnen und Betreuer von Ferienfreizeiten. Sie geben den Interessen von Kindern und Jugendlichen eine Stimme und setzen sich für die Belange der jungen Generation ein.

Für diese spannenden und verantwortungsvollen Aufgaben haben sie sich gut vorbereitet: In einer mindestens 50-stündigen Ausbildung haben sie sich mit rechtlichen Aspekten auseinandergesetzt, sie haben gelernt, wie eine Gruppe funktioniert, sie haben verschiedene Methoden kennen gelernt und sie wissen, wie man Veranstaltungen organisiert.

Als Nachweis für diese Ausbildung können sie anschließend die Jugendleiter/in-Card – kurz Juleica – beantragen. Damit verfügen sie über eine Qualifikation, die in vielen anderen Bereichen des Ehrenamts ihresgleichen sucht. Die erlernten „Soft-skills“ sind nicht nur in der Jugendarbeit von Belang. Auch Arbeitgeber legen großen Wert auf diese Zusatzqualifikation.

Etwa 40.000 Juleicas wurden bislang an niedersächsische Jugendleiterinnen und Jugendleiter ausgegeben (davon über 30.000 aktuell gültige) – damit ist Niedersachsen das Bundesland mit dem höchsten Juleica-Anteil. Über 500.000 Kinder und Jugendliche in Niedersachsen profitieren von dem ehrenamtlichen Engagement der Jugendleiterinnen und Jugendleiter.



PROjuleica

wir bilden aus.

PROjuleica



Sie engagieren sich

PROjuleica



Woche für Woche

PROjuleica



mit viel Engagement

PROjuleica



übernehmen Verantwortung

PROjuleica



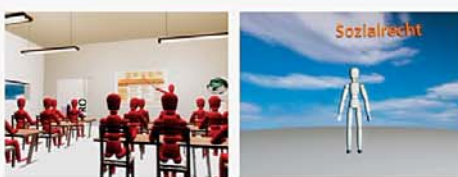
für unsere Jugend

PROjuleica



sie bereiten sich vor

PROjuleica



50 Stunden Ausbildung

PROjuleica



die Qualifikation erlangen

PROjuleica



die "Juleica"

PROjuleica



500.000 Jugendliche

PROjuleica



Niedersachsen

PROjuleica



wichtige Aufgabe

PROjuleica



unentgeltlich

PROjuleica



sie geben viel

PROjuleica



kleine Gesten

PROjuleica



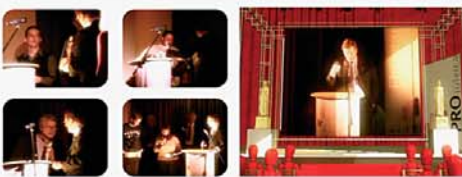
Dankeschön

PROjuleica



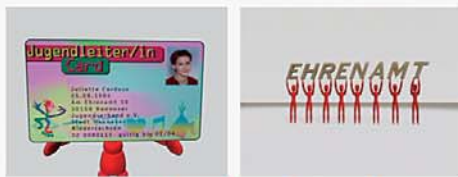
etwas zurückgeben

PROjuleica



gewinnen

PROjuleica



mach Dich stark

PROjuleica

basis ist basic.

WIR SORGEN FÜR ANERKENNUNG.



120 Jugendleiter-innen zu Gast beim MP

Einmal im Jahr ist es soweit – man kann es schon fast als Tradition bezeichnen – da stürmen etwa 120 engagierte Jugendleiterinnen und Jugendleiter das Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung und den dazugehörigen Garten. Doch dabei handelt es sich nicht um eine Besetzung, vielmehr sind sie an diesem Tag gern gesehene Gäste des Ministerpräsidenten: Jahr für Jahr werden zu dem Sommerfest für ehrenamtliche Jugendliche auf Vorschlag der niedersächsischen Jugendverbände und des Landesjugendrings etwa 120 Jugendleiterinnen und Jugendleiter vom Ministerpräsidenten eingeladen.

Auf sie wartet an diesem Nachmittag eine Mischung aus kurzweiligem Kulturprogramm, leckerem Essen und kurzen Grußworten – eine „Dankeschön-Veranstaltung“, von der auch die Gäste begeistert sind. Sie suchen den Kontakt zum Ministerpräsidenten, zu den anwesenden Ministerinnen und Ministern und Landtagsabgeordneten, erzählen von ihren Projekten und Vorhaben, aber auch von ihren Problemen. Und alle freuen sich über den netten Nachmittag, der ihnen zeigt, dass ihr freiwilliges Engagement auch politische Anerkennung findet.



WIR VERGEBEN PREISE.

Für ihre wichtige Aufgabe bekommen die Jugendleiterinnen und Jugendleiter kein Geld. Sie investieren ihre Freizeit, um anderen eine Freude zu machen. Sie setzen sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein. Sie tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass unsere Gesellschaft lebenswerter wird.

Sie geben dieser Gesellschaft viel und sollten auch etwas zurückbekommen. Kommunen und Unternehmen können ganz einfach „danke“ sagen! Mit kleinen Gesten der Anerkennung, mit Sonderrabatten für Juleica-Inhaberinnen und -Inhaber, mit Dankeschön-Events speziell für Jugendleiterinnen und Jugendleiter.

Und wer danke sagt, kann nur gewinnen! Denn in Niedersachsen heißt der Oscar Juleica. Die „Juleica“ wird für die vorbildliche Förderung des ehrenamtlichen Engagements vergeben. An Kommunen und Unternehmen, an Schulen und Jugendverbände. 2003 fand der Wettbewerb „Juleica-freundliches Niedersachsen“ unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Christian Wulff statt – das und noch viel mehr ist PROjuleica, die Kampagne des Landesjugendrings rund um die Juleica (Jugendleiter/in-Card).



*Es wird sie auch in Zukunft geben,
die guten Dinge, im Großen wie im Kleinen.*



Jugendarbeit ist Bildung.

Hier legen Kinder Grundsteine für ihre Zukunft. Hier finden Jugendliche ihre Interessen heraus und lernen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Hier ist Raum, Zeit, Beratung und Verlässlichkeit. Hier werden Erfahrungen weitergegeben.

Bildung in der Jugendarbeit ist Bildung außerhalb der Schule.

Bildung in der Jugendarbeit bringt: Identität, Selbstvertrauen, Lebensbewältigung, Selbstbildung, Erlebnis, Erkenntnis, Austausch.

Bildung in der Jugendarbeit macht kompetent für: Politik, Umwelt, Ökologie, Technik, Kultur, Kunst, Gesundheit.

Jugendarbeit und Schule.

Hat die gute, alte Schule ausgedient? – zumindest denken das immer mehr Politikerinnen und Politiker. Nach Pisa und kurz vor Pisa2 hat die Diskussion um die Qualität und Struktur der Schule eine neue Dimension erreicht. Land auf, Land ab werden vermehrt Ganztagschulen eingerichtet, die mehr bieten sollen als Schulen bisher.

Auch Jugendarbeit soll nun mit ins Boot und schulische Angebote ergänzen. Doch wie kann das aussehen? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Jugendarbeit als gleichberechtigter Partner neben der „alten Schule“ in einer „neuen Schule“ agieren kann? Wie passen die Prinzipien der Jugendarbeit, wie z.B. Freiwilligkeit und Selbstbestimmung, mit den starren Regelungen der Schule zusammen? Fragen, die in einer neuen Praxis zugunsten der Schülerinnen und Schüler beantwortet werden müssen. Für eine bessere **Bildung**.



Jugendarbeit ist Bildung.

Hier stellen Jugendarbeiter-innen täglich etwas auf die Beine, Kinder und Jugendliche entdecken ihre Leidenschaft.

Bildung in der Jugendarbeit erweitert den Horizont und macht mündig. Jugendarbeiter-innen sind offen für alles Neue. Sie übergeben Kindern und Jugendlichen die Verantwortung für ihr Tun. Das regt an. Jugendliche machen Erfahrungen und wachsen daran. Ob als Clique oder allein. Jugendarbeiter-innen bieten ein strukturiertes Angebot und tolerante Beratung auf Augenhöhe.



Ästhetik-Transformer.

Das Ästhetische ist im Medienzeitalter ein wichtiger Bezugs- und Reflexionspunkt für Politik und Gesellschaft geworden. Politische **Bildung** läuft jedoch durch ihre demonstrative Nüchternheit und ästhetische Unaufmerksamkeit Gefahr, sowohl den Bezug zu ihrem Gegenstand als auch zu ihren Adressat-innen aufs Spiel zu setzen. Wir wissen: Ästhetik, Politik und politische **Bildung** gehören zusammen. In einer Zeit und Gesellschaft, in der die Wahrnehmungsmuster – vorgeprägt durch Medien aller Art – sich auch an ästhetischen Erscheinungsweisen orientieren, ist es gerade für die politische **Bildung** von wesentlicher Bedeutung, sich über ihre „Oberflächen“ und die Wirkungen, die sie damit erzielt, Gedanken zu machen. Ästhetik ist dabei nicht nur Oberfläche und Erscheinung; Ästhetik ist auch Feeling, Emotion und Inspiration und damit Grundlage für eine zukunftsgerechte Lebenswelt. Wir kümmern uns um die Ästhetik in allen Lebensbereichen.



Bildung gehört zum

Leben.

Wir bilden.



Visionen, die sich lohnen.

Alle haben einen gleichberechtigten Zugang zur Bildung. Die Schule wird zum Lebensraum, Leistungsdruck gehört der Vergangenheit an. Stattdessen haben wir Probier- und Experimentierfelder, in denen wir uns ohne Angst und Zwang bewegen können. Es gibt Zeit und Raum zum Forschen und Ausprobieren. Das Schulleben wird durch Schülerinnen und Schüler mitgestaltet, sowohl die Inhalte als auch die Formen. Wir haben Häuser des Lernens und des Wissens für alle. Lebenslanges Lernen ist selbstverständlich geworden und macht Spaß. Junge Menschen können selbstverständlich sagen: »Ich weiß, dass ich einen Job kriege«. Es gibt nämlich ausreichende (berufliche) Ausbildungsplätze, dafür garantiert die Gesellschaft.

Quelle: landesjugendring niedersachsen e.v., neXTbook, 9/1999

Jugendverbände in Niedersachsen.



QOchen? Qualität!

Gutes besser machen.

Man nehme: Ausreichend gut ausgebildete Jugendleiterinnen und Jugendleiter, eine solide finanzielle Grundausstattung, orientiere sich an den Interessen der Teilnehmer-innen, würze das Ganze mit einer Prise „Gender Mainstreaming“ und fertig ist gute Jugendarbeit?

Keine Frage: Qualitätskriterien haben in der Jugendverbandsarbeit schon immer eine Rolle gespielt. Denn in die Jugendarbeit kommen die Jugendlichen freiwillig, oder sie bleiben einfach weg - je nach Qualität der Angebote.

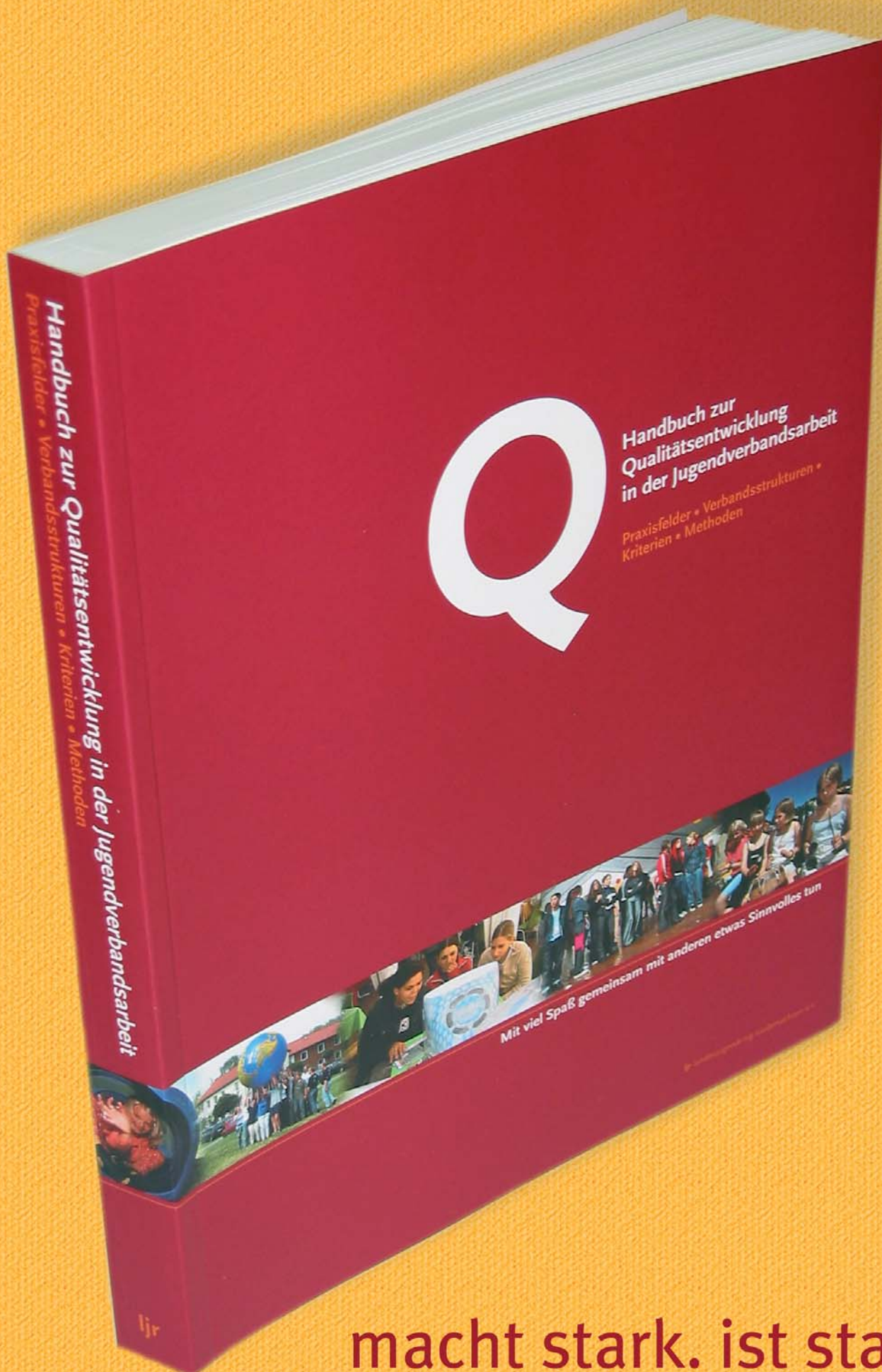
Die Qualität der Jugendarbeit ist in Niedersachsen also insgesamt gut – doch kann man natürlich auch Gutes besser machen. Deshalb hat sich der Landesjugendring in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema „Qualität in der Jugendarbeit“ auseinander gesetzt. Entstanden ist dabei in der

Zusammenarbeit der Jugendverbände und ihrer Jugendarbeiter-innen das „QOchbuch“ – ein Handbuch zur Qualitätsentwicklung in der Jugendverbandsarbeit.

Das bundesweit beispielhafte Praxisbuch für Jugendleiter-innen bietet umfangreiche Ideen, Vorschläge und Materialien für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Jugendarbeit.



wir sorgen für **qualität.**



macht stark. ist stark.

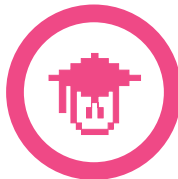
wir vernetzen online.

Jugendserver Niedersachsen



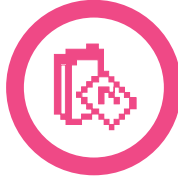
Der Jugendserver Niedersachsen ist das niedersächsische Informations-, Kommunikations- und Kooperationsportal für Jugendarbeit und interessierte Jugendliche. Das Internetangebot verknüpft webbasierte Informationen mit **e-learning-Elementen** und bietet einer nicht limitierten Anzahl von Personen aus der Jugendarbeit und interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, Themen aus ihrer Arbeits- und Lebenswelt zu kommunizieren, **Adressen, Veranstaltungen, Themen** und Informationen zu veröffentlichen. Das inhaltliche Spektrum reicht von lebenswelt bezogenen Themen von und für Jugendliche, jugendpolitischen Informationen bis zu Materialien und Gesetzen für Jugendarbeiterinnen. Eine **Adressen- und Veranstaltungsdatenbank** wird regional für sämtliche niedersächsischen Landkreise für unsere Userinnen aufbereitet. Links aus den Regionen zeigen die verfügbaren Daten über Jugendleiterinnen-Vergünstigungen direkt vor Ort. Als offenes Kooperationsmodell ist ein **Wiki** für Jugendliche und Jugendarbeiterinnen auf den Seiten implementiert. Geschützte **Teamräume** ergänzen das Angebot. Vernetzung tut gut - 49 **Freesites** für 38 Landkreise und für die kreisfreien Städte erweitern das Spektrum der Jugendarbeit im Internet. Initiativen, Projekte, Organisationen und Institutionen können frei von Kosten das Redaktionssystem des Jugendserver Niedersachsen für ihre eigene Online-Präsenz nutzen. **www.jugendserver-niedersachsen.de** ist ein Projekt der Jugendverbände im Landesjugendring Niedersachsen e.V.

Die interaktiven Elemente des Jugendserver Niedersachsen



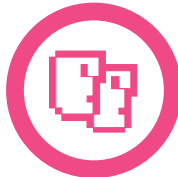
Checker: „Check‘ was du weißt!“

Redakteur-inn-e-n stellen individuell aufbereitete Fragebögen unter diesem Punkt zusammen – und ermöglichen so eine direkte, persönliche Auseinandersetzung der Userinnen mit einem bestimmten Thema. Rückmeldungen zeigen den Wissensstand zu einem Sachverhalt an – hier kann es um Themen, prüfungsvorbereitende Fragen und um Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Prozessen gehen.



Events: „Was ist los in Niedersachsen?“

Diese können landkreis- und städtebezogen abgerufen werden. Alle Daten können dezentral von Jugendarbeiterinnen eingegeben werden.



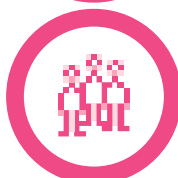
Foren: „diskutiere, gib deine Meinung, hol dir Rat von Gleichgesinnten“

Die Themenbereiche Jugendarbeit und Jugend sind mit verschiedenen Foren erweitert. Diskussionen erwünscht!



Wiki: „So gut wie //schnellschnell//, der virtuelle Jugendraum! Schreib über dich zu anderen – lass deine Meinung da! Du hast Schreibrecht, Lese-recht und einen Radiergummi im WIKI.“

Jugendliche und Jugendarbeiterinnen kommunizieren gleichberechtigt miteinander. Ein Ort der Wissens- und Erfahrungsablage.



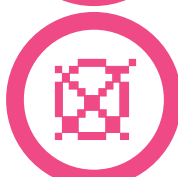
Team: „Der virtuelle Teamraum, per Log-In zum Austausch mit deinem Team im geschützten Bereich.“

Dafür ist eine Anmeldung bei der Projektleitung erforderlich. Es können beliebig viele Teamräume in Niedersachsen eingerichtet werden.



Mach mit: Netzwerk Jugendarbeit - wer ist dabei?

Mach mit, werde Online-Redakteur-in im Netzwerk Jugendarbeit und Jugend in Niedersachsen" - Kontakt und Überblick. **Nutze News!** Aktuelle Nachrichten über das Jugendserver-Niedersachsen-Logo auf deiner Website, für Aktualität und Information.



Votes: „Was bestimmt die Welt? Deine Meinung, deine Stimme zählt!“

Neben dem aktuellen Voting auf der Startseite können alle bereits stattgefundenen Votings eingesehen werden.



Jukebox: „Bist du in einer Band und möchtest deinen Sound bekannt machen? Schick' ihn uns! Wir stellen eure Musik online mit Informationen über dich und deine Band.“

Amateur-Bands können ihre mp3-Files auf dem Jugendserver Niedersachsen einbinden lassen. Auch als Präsentationskanal für Projekte in der Jugendarbeit gedacht.

WIR
BROWSEN
IN EINE
NEUE
DEMOKRA-
TISCHE
DIMEN-
SION.



WWW.JUGENDSERVER-NIEDERSACHSEN.DE

Frigeo

js - Brause

der prickel-
frische
Brausespaß

Brause Ahoj!

NEXTGENERATION – WIR GESTALTEN ZUKUNFT

RAUMKREUZER STATT PKW, TUBENMAHLZEIT STATT SAHNESCHNITZEL, URLAUB AUF DEM MARS STATT AN DER NORDSEEKÜSTE – SO SIEHT DIE ZUKUNFT IM SCIENCE FICTION-ROMAN AUS. DOCH NICHT NUR DEREN AUTOR-INN-EN MACHEN SICH GEDANKEN ÜBER DIE ZUKUNFT, SONDERN AUCH DIE JUGENDVERBÄNDE UND DER LANDESJUGENDRING. ALLERDINGS GEHT ES DABEI NICHT UM RAUMSCHIFF UND URLAUB AUF DEM MARS, SONDERN UM DIE STARTBEDINGUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE UND IHRE ENTWICKLUNGSCHANCEN IN UNSERER GESELLSCHAFT.

HINTER NEXTGENERATION VERBIRGT SICH DAS ZUKUNFTSPROGRAMM DER JUGENDVERBÄNDE – UND EINE AUFFORDERUNG AN ALLE, DIE IN DIESER GESELLSCHAFT VERANTWORTUNG TRAGEN, SICH FÜR EINE NACHHALTIGE UMWELTPOLITIK, GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT, BILDUNGSCHANCEN UND BILDUNGSGLEICHHEIT, PARTIZIPATION UND BETEILIGUNG, DIE ZUKUNFT DER ARBEIT UND DIE WEITERE ENTWICKLUNG DER KOMMUNIKATIONSMEDIEN EINZUSETZEN. IDEEN UND PERSPEKTIVEN FINDEN SICH IM NEXTBOOK, DAS TIPPS UND ANREGUNGEN FÜR DEN WEG IN DIE ZUKUNFT GEBEN WILL. AUS VERANTWORTUNG FÜR DIE JUNGE GENERATION HERAUS UND FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT.

IMMER WIEDER SETZT DER LANDESJUGENDRING VERBANDSÜBERGREIFENDE INHALTLICHE SCHWERPUNKTE, SEI ES DURCH DAS PLATZIEREN BESTIMMTER THEMEN, DURCH DAS INITIIEREN VON PROJEKTEN ODER ÜBER FACHLICHE PROGRAMME.



Visionen, die sich lohnen.

Grenzüberwindende Visionen

Unsere Visionen kennen keine Grenzen. Die Lebensbedingungen, die wir uns selber wünschen, sollen überall auf der Welt möglich sein. Die Entwicklung sozialer Kompetenzen ist in gleichem Maß gefördert worden wie die technischer Innovationen. Kriege erübrigen sich, weil wir in der Lage sind, wirkungsvolle Methoden der Konfliktbewältigung anzuwenden. Stattdessen können wir unsere Kräfte darauf verwenden, unser Zusammenleben für alle konstruktiv zu entwickeln.

Wer träumt, kann die Zukunft gewinnen, wer nur jammert, hat sie schon verloren.

Quelle: landesjugendring niedersachsen e.v., neXTbook, 9/1999

VISIONEN, DIE SICH LOHNEN.

WIR GESTALTEN ZUKUNFT.



NEXTVISION

AN ALLE, DIE ANDERS DENKEN,
DIE REBELLINEN UND REBELLEN,
DIE IDEALISTINNEN UND IDEALISTEN,
DIE VISIONÄRINNEN UND VISIONÄRE,
DIE QUERDENKERINNEN UND QUERDENKER,
DIE, DIE SICH IN KEIN SCHEMA PRESSEN
LASSEN, DIE DIE DINGE ANDERS SEHEN:

SIE BEUGEN SICH KEINEN REGELN
UND SIE HABEN KEINEN RESPEKT
VOR DEM STATUS QUO.
WIR KÖNNEN SIE ZITIEREN,
IHNEN WIDERSPRECHEN,
SIE BEWUNDERN ODER ABLEHNEN
- DAS EINZIGE WAS WIR NICHT KÖNNEN IST,
SIE ZU IGNORIEREN.

WEIL SIE DINGE VERÄNDERN.
WEIL SIE DIE MENSCHHEIT WEITERBRINGEN.

UND WÄHREND EINIGE SIE FÜR VERRÜCKT
HALTEN, SEHEN WIR IN IHNEN GENIES.

DENN DIE, DIE VERRÜCKT GENUG SIND
ZU DENKEN, SIE KÖNNTEN DIE WELT
VERÄNDERN, SIND DIE, DIE ES TUN.

NEXTGENERATION.

ZUKUNFTSPROJEKT DER JUGENDVERBÄNDE UND JUGENDRINGE IN NIEDERSACHSEN.

WWW.NEXT-GENERATION.DE

wir bauen auf.

Der Landesjugendring, seine Mitgliedsverbände und die 240 kommunalen Jugendringe Niedersachsens haben bereits im Frühjahr 1997 das Projekt **neXTgeneration** ins Leben gerufen. Damit wurde ein Prozess in Gang gesetzt mit dem Ziel, die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen nachdrücklich ins politische Blickfeld zu rücken und in ihrem Sinne zu beeinflussen. Mädchen und Jungen, junge Frauen und junge Männer haben eigene Vorstellungen und Visionen davon, wie die Welt aussehen soll, in der sie leben und zukünftig leben wollen. Sie haben eigene Ideen, entwickeln eigene Lebensentwürfe und Problemlösungsstrategien. Sie setzen eigene Prioritäten. Ihre Lebenswelt unterscheidet sich von der Erwachsenenwelt. Die Zukunftsvisionen von Kindern und Jugendlichen brauchen Raum zur Entfaltung, zur Präsentation und zur öffentlichen Diskussion. Für all das will das Projekt **neXTgeneration** ein Forum bieten.

neXTgeneration und die mit dem Zukunftsprojekt begründete Idee begleiten jetzt schon seit sieben Jahren die Jugendarbeit in Niedersachsen. Mit den Bausteinen für die Jugendarbeit der nächsten Generation, mit **»neXTgeneration Jugendarbeit«** gehen wir den nächsten Schritt.



neXTgeneration hat Platz und Raum für alle Themen, die Kindern und Jugendlichen wichtig sind. Nichts ist dabei starr, alles ist bei Bedarf veränderbar und kann erweitert werden. Entscheidend sind die Interessen junger Leute. Zu einigem haben wir schon mehr gemacht, anderes werden wir noch intensiver aufgreifen.

Die Bausteine für die Jugendarbeit der nächsten Generation sind nie vollständig, sie können und sie sollen vermehrt, ergänzt und verändert werden. Sie dienen der Zukunftsorientierung und sie sollen helfen, gemeinsame, übergreifende Lösungen und Positionen zu finden. Die Jugendarbeit nimmt mit dem Projekt eine entscheidende Antriebsfunktion wahr.

neXTgeneration jugendarbeit

bausteine für die jugendarbeit der nächsten generation



jugendarbeit in niedersachsen

landesjugendring niedersachsen e.v.



wir bewegen weiter.

Jugendarbeit ist gut für die Menschen.

sie ermöglicht Bildung und persönliche Entwicklung.

sie schafft Innovation und Zukunft.

sie bietet Alternativen und Freundschaft.

Dafür lohnt sich jeder Einsatz.





www.wir-bewegen.de

<http://www.wir-bewegen.de>

2003

2004

2005

weiter.

jugendarbeit gestaltet zukunft.



alles gender oder was?

Schreiner sind männlich, Krankenschwestern weiblich!

Der Schreiner ist in unserer Vorstellung zumeist männlich die Krankenschwester zumeist weiblich. (Fast) jede-r von uns arbeitet, bewusst oder unbewusst, mit Rollenzuschreibungen und Klischees. Dabei gibt es keine biologischen Gründe, warum Schreiner männlich und Krankenschwestern weiblich sein müssen, vielmehr handelt es sich um gesellschaftliche Zuschreibungen. Diese zu durchbrechen und wirklich gleiche Lebens-, Ausbildungs- und Berufschancen für beide Geschlechter zu erreichen sowie die unterschiedlichen Interessen von Männern und Frauen bei der Arbeit zu berücksichtigen will Gender Mainstreaming.

Visionen, die sich lohnen.

Aufhebung der traditionellen Geschlechterrollen

Alle Rollen finden gesellschaftliche Anerkennung, gleichgültig ob männlich oder weiblich. Beide Geschlechter können alles, machen alles. Frauen und Männer, Mädchen und Jungen haben gleiche Zugangsmöglichkeiten zu Berufen und beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten. Offene und verdeckte Benachteiligung von Mädchen und Frauen gehört der Vergangenheit an. Väter und Mütter haben Zeit für Kinder, sie haben Urlaub wie Kinder Ferien.

Quelle: landesjugendring niedersachsen e.v., neXTbook, 9/1999

Nicht zuletzt durch europa- und bundesweite Vorgaben ist „GM“ auch ein Thema für die Jugendarbeit geworden. Mehrere Mitgliedsverbände des Landesjugendrings sind zurzeit damit befasst, sich „durchzugendern“ und das Prinzip des GM im gesamten Verband umzusetzen, eine überverbandliche Arbeitsgruppe begleitet diesen Prozess und entwickelt Bausteine und Modelle, wie GM in den Jugendverbänden umgesetzt werden kann.

Gender Mainstreaming ersetzt weder Mädchen- noch Jugendarbeit. Vielmehr ist GM ein politisches Prinzip, das Fragen aufwirft, wie die unterschiedlichen Interessen von Mädchen/Frauen und Jungen/Männern in der Gesellschaft berücksichtigt werden können. Für die Jugendarbeit bedeutet dies: GM ist ein Instrument, um die bisherige Arbeit unter geschlechtsbewussten Aspekten zu reflektieren. Gleiche Teilhabe von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft ist das Ziel und die Voraussetzung für die volle Verwirklichung der Demokratie.

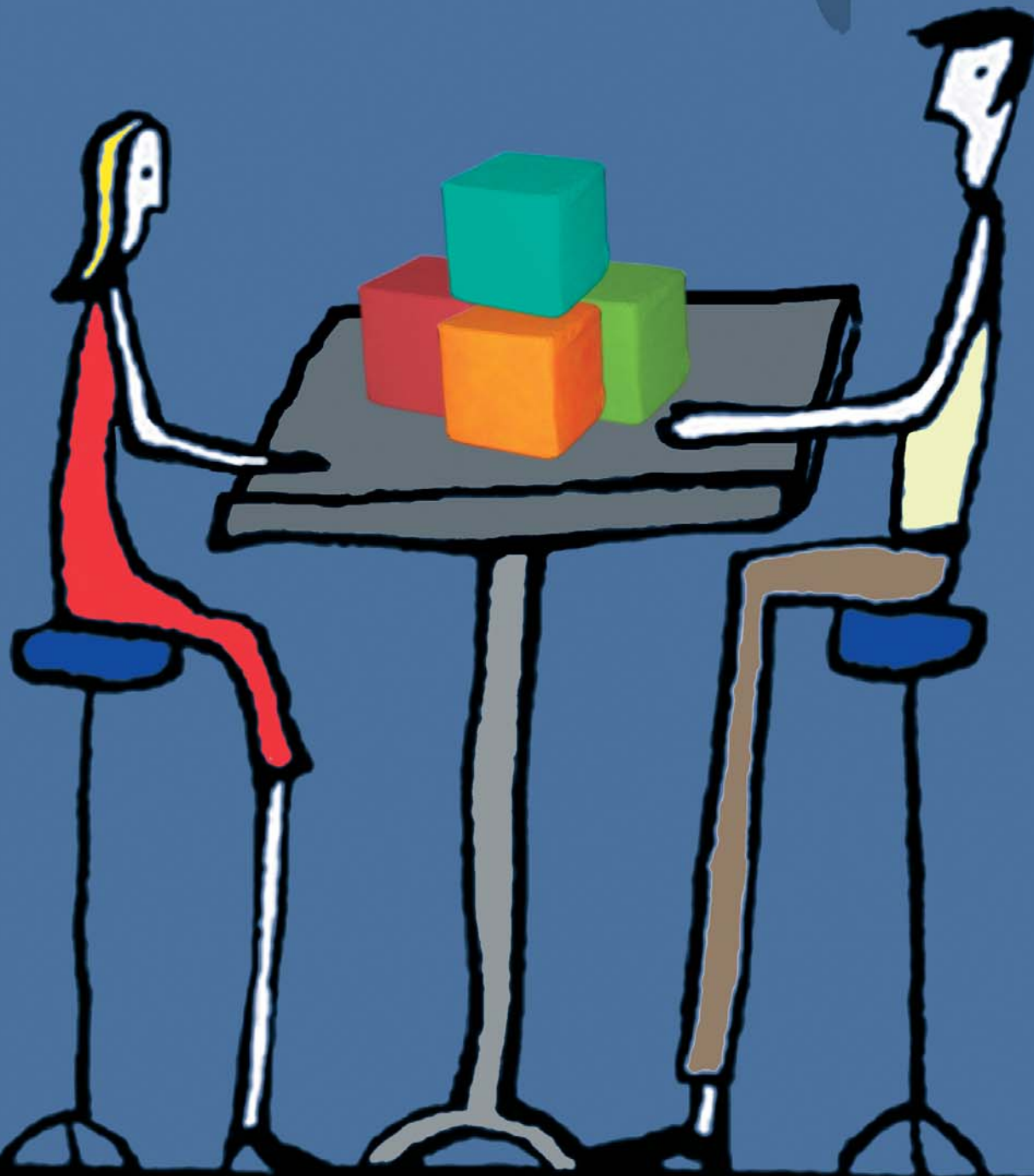
Mädchen- und Jugendarbeit hat in der Jugendverbandsarbeit ebenso wie geschlechtsbewusste Jugendarbeit eine lange Tradition und trägt zur Qualität der gesamten Arbeit bei. Sie sind die

Basis für den GM-Prozess und müssen als solche auch zukünftig fester Bestandteil der Jugendarbeit bleiben.



Alles
Gender

oder
was?





wir bewegen hirn.

mit
bauch,
herz
und
kopf.

feeling. emotion. inspiration.

www.jugendserver-niedersachsen.de

wir bewegen hirn.

Jugend und Jugendarbeit sind Chance und Ausgangspunkt für eine liebens- und lebenswerte Zukunft. Dazu gehört Feeling, Emotion, Inspiration, Neugier und Fantasie. Dazu gehört die Gewissheit, dass wir selbst an der Gestaltung unserer Lebenswelt einen Anteil haben, dass wir mitgestalten können. Wo sich nichts mehr ändert oder verändern lässt, stirbt die Neugier und die Kreativität. Statt Begeisterung und Lust herrschen Routine und Monotonie im Gefühlsleben. Die wichtigsten Impulse für Veränderungen kommen aus den sozialen Beziehungen, die Menschen miteinander eingehen. Die kann man nicht programmieren, die kann man nicht planen, da kommt immer wieder etwas Neues auf einen zu. Und das gilt lebenslänglich. Jugendarbeit bietet Raum für solche Erfahrungen.

Freude entsteht durch Erfolgserlebnisse. Und die gibt es dann, wenn man gemeinsam mit anderen Lösungen findet, weil die anderen noch Ressourcen, Ideen und Möglichkeiten mit einbringen, die man selbst gar nicht besitzt. Wenn man merkt, dass z.B. durch eine gemeinsame Anstrengung in der Jugendgruppe etwas Größeres und Stabileres entsteht als das, was man als Einzelner erreichen kann, dann wächst auch das Vertrauen in die Strategie, die man eingeschlagen hat.

Dieses Gefühl geht in unserer Gesellschaft zunehmend verloren, weil wir den Wettbewerb zwischen den Kulturen und zwischen den Menschen zum Leitbild erhoben haben. Wir halten den Wettbewerb für die Triebfeder jeder Weiterentwicklung. Die Moral ist uns verloren gegangen. Zunehmende Konkurrenz zwingt zur Spezialisierung und zu übertriebenem Effizienzdenken. Das geht immer auf Kosten anderer Fähigkeiten und Fertigkeiten und zerstört natürlich auch das Vertrauen und die Beziehungen zu anderen.



Es müssen andere Kräfte entwickelt werden, die ein durch Wettbewerb auseinander getriebenes System wieder zusammenführen und zusammenhalten. Die Liebe scheint so eine Kraft zu sein. Liebe ist auch das, was wirklich etwas Neues hervorbringt. Nur dort, wo kein Druck herrscht, können kreative Prozesse ablaufen. Jugendarbeit ist der Ort, an dem solche Erfahrungen möglich sind. Eine Gesellschaft wird auf Dauer nicht überleben, wenn sie die Konkurrenz als Entwicklungsmotor betrachtet und die anderen zusammenhaltenden und zusammenführenden Kräfte vernachlässigt.

In der Jugendarbeit kann emotionale Intelligenz mit rationalem Denken zusammengebracht werden. Denn es kommt darauf an, das Denken und das Fühlen miteinander zu verbinden, mit Bauch, Herz und Kopf zu handeln. Wir brauchen die Aktivierung der emotionalen Zentren, damit wir überhaupt immer wieder neue Erfahrungen machen können. Die Erfahrungen bestimmen die Gefühle, und die Gefühle brauchen wir, damit wir neue Erfahrungen machen können. Neue und immer andere Erfahrungen müssen in einem ständigen Prozess ermöglicht werden. Aber dazu braucht man eine innere Haltung, die dazu zwingt, sein Hirn auch wirklich anders zu benutzen als bisher. Eine solche Haltung wäre zum Beispiel, achtsam und behutsam zu sein. Achtsamkeit und Behutsamkeit statt Unachtsamkeit und Rücksichtslosigkeit ermöglichen neue Sinneseindrücke, Verknüpfungen und komplexe Schaltungsmuster im Hirn und schaffen die Fähigkeit, uns auf Neues einzulassen und Probleme anders als bisher zu lösen.

Jugendarbeit bietet die Möglichkeit, psychosoziale Kompetenz durch eigene Erfahrung zu erwerben. Denn dazu muss man im Laufe seiner Entwicklung immer wieder Gelegenheit bekommen zu erkennen, dass es gut ist, wenn man sich in andere Menschen hineinversetzt, und dass es Spaß macht, gemeinsam mit anderen nach neuen Wegen zu suchen. Ein Grund und ein Grundsatz für die Existenz und die Arbeit der Jugendverbände!

Inspirator: Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther.



MORAL.FAKTOR.



WWW.IJR.DE

IMPRESSUM

Reklame wird herausgegeben vom Landesjugendring Niedersachsen e.V., Maschstraße 24, 30169 Hannover, fon: 0511.805055, fax: 0511.805057, e-mail: info@ljr.de, internet: www.ljr.de

Herausgeber Landesjugendring Niedersachsen e.V. **Chefredakteur & Art Director** Hans Schwab (schwab@ljr.de) **Creation** ljr-braingroup **Redaktion** Björn Bertram, Sonja Reichmann **Fotografie** Mark Mühlhaus (Attensione-Foto), Mr. Bones, ljr-foto **Grafik & Layout** s*form **Backoffice** Andrea Mai, Ute Rogat **Druck** BWH Druck & Kommunikation - Buchdruckwerkstätten Hannover **Verantwortlich** Der Vorstand / Martin Richter (ViSDP) **sponsored by friends**

Mitgliedsverbände des landesjugendring niedersachsen e.v.



Richtig lebendig wird der Landesjugendring erst durch die Aktivitäten seiner Mitgliedsverbände. Die stellen sich heute in ganz unterschiedlichen Formen dar: Projektarbeit, offene Formen der Beteiligung oder Angebote für bestimmte Zielgruppen sind ein fester Bestandteil moderner Jugendverbandsarbeit. Aber auch das Gruppenleben spielt nach wie vor eine wichtige Rolle. In ca. 25.000 örtlichen Jugendgruppen engagieren sich rund 50.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Jeder Jugendverband hat ein eigenes Gesicht, ist anders gewachsen, steht für spezielle Werte. Diese Vielfalt ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, sich bei ihrer Suche nach Orientierungen den Gruppen zuzuwenden, die ihre Interessen ernst nehmen und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Alle Angebote von Jugendverbänden bieten Freiräume, die von Kindern und Jugendlichen nach ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen ausgefüllt werden können. Egal ob es darum geht, gemeinsam die Freizeit zu gestalten, Aktionen und Projekte durchzuführen, Bildungsveranstaltungen, Freizeiten, Zeltlager, internationale Begegnungen anzubieten oder offene Angebote zu organisieren: die Teilnahme ist immer freiwillig, ohne Druck durch Schule oder Betrieb.





Arbeitsgemeinschaft der Ev. Jugend in Niedersachsen
www.aejn.de

Bund der Dt. Katholischen Jugend
www.bdkj.de



Bund Deutscher PfadfinderInnen
www.bdp-niedersachsen.org

Deutsche Beamtenbund-Jugend
www.dbbj.de



Deutsches Jugendrotkreuz
www.jugendrotkreuz-nds.de

DGB-Gewerkschaftsjugend
www.gewerkschaftsjugend-niedersachsen.de



DJO - Deutsche Jugend in Europa
www.djo.de

Deutsche Schreberjugend LV Niedersachsen
www.schreberjugend.de



JANUN

JUGEND
UMWELT
NETZWERK

JugendAktion Natur-
und Umweltschutz
www.janun.de

Jugend der Deutschen
Lebensrettungs-Gesellschaft
[www.DLRG.de/Gliederung/
Niedersachsen/Jugend/](http://www.DLRG.de/Gliederung/Niedersachsen/Jugend/)



Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt
Niedersachsen
www.jw-reisen.de



Naturfreundejugend Deutschlands
www.naturfreundejugend-nds.de

Niedersächsische Jugendfeuerwehr
www.njf.de



Niedersächsische Landjugend
www.nlj.de

Ring dt. Pfadfinderinnenverbände
www.pfadfinden.de



Ring dt. Pfadfinderverbände
www.rdpn.de

SJD-Die Falken
www.wir-falken.de



THW-Jugend Niedersachsen
www.thw-jugend.de/niedersachsen



Arbeitskreis Nds. Jugendgemeinschaften (ANJ)
www.jungepresse-online.de

Mitglieder im ANJ:



Arbeiter-Samariter-
Jugend

Deutsche
Wanderjugend



Deutsche Wanderjugend - www.wanderjugend.de



Junge Presse Niedersachsen
www.jungepresse-online.de



Jugendnetzwerk LAMBDA e.V.
www.lambda-nord.de



Nds. Alpenvereinsjugend - www.jdav.de



Jugendarbeit in Niedersachsen. Was für ein Glück.

Mehr als 30.000 Jugendleiterinnen
und Jugendleiter
mit der Jugendleiter/in-Card.



Niedersachsen. Land der Juleica.